

Steppe Gold und Aurania Resources auf maximalem Erfolgskurs

Steppe Gold startet mit Goldgewinnung!



Der neue kanadische Goldproduzent Steppe Gold (ISIN: CA85913R2063 / TSX: STGO), der in der Mongolei sein ‚ATO‘-Goldprojekt betreibt, hat nun alle Genehmigungen erhalten und beginnt mit der Goldproduktion.

Wie das Unternehmen mitteilte, hat man jetzt die lang ersehnte Lizenz für den Cyanid-Einsatz erhalten, um das Gold aus dem Erz auslaugen zu können. Da es für das Unternehmen so gut wie sicher war, diese Lizenz zu erhalten, wurden bereits rund 300.000 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,13 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) abgebaut, zerkleinert und auf dem Laugungspad aufgestapelt. Dieses Material kann nun ausgelaugt werden. Derweil läuft der Erzabbau und dessen Aufbereitung kontinuierlich weiter, so dass dem vom Unternehmen ausgegebenen Produktionsziel von rund 60.000 Unzen Gold im Jahr 2020 nichts im Wege stehen sollte.

Nun, so das Unternehmen - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=299041 - weiter, werde man sich verstärkt auf die Machbarkeitsstudie für den zweiten Projektausbau des ‚ATO‘-Projekt konzentrieren, um eine Jahresproduktion auf etwa 150.000 Unzen Gold zu Förderkosten von rund 335,- USD je Unze Gold hochzufahren. Parallel dazu würden auch weiterhin Explorationsbohrungen auf dem sehr vielversprechenden Goldprojekt ‚Uudam Khundi‘ durchgeführt.

Die Wandlung von einer Explorationsgesellschaft hin zu einem Produzenten mache auch einen CEO-Wechsel erforderlich. Deshalb hat der bisherige Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzende Matthew Wood seinen CEO-Posten an Herrn Bataa Tumur-Ochir abgegeben.

Herr Tumur-Ochir, der übrigens Mitgründer der Gesellschaft ist, hat maßgeblich an der Führung und dem Wachstum des Unternehmens mitgewirkt. In seiner früheren Funktion als Executive Vice Präsident Mongolei leitete er die Erschließung der ‚ATO‘-Goldmine von der ersten Bohrung bis hin zur modernsten und internationalsten Standardgoldmine in der Mongolei.

„Es war eine Ehre, CEO und Präsident von Steppe Gold in einer äußerst herausfordernden Phase gewesen zu sein“, sagte Wood im Rahmen der Veröffentlichung der Pressemeldung, doch nun sei der Zeitpunkt gekommen, das Zepter an Herrn Tumur-Ochir zu übergeben, der das Unternehmen energisch auf das nächste Level katapultieren werde.

Matthew Wood kehrt dem Unternehmen aber nicht den Rücken, sondern wird auch weiterhin als Vorstandsvorsitzender fungieren sowie die Überwachungsfunktion der Geschäftsführung, deren Wachstums- und Expansionsstrategie ausführen.

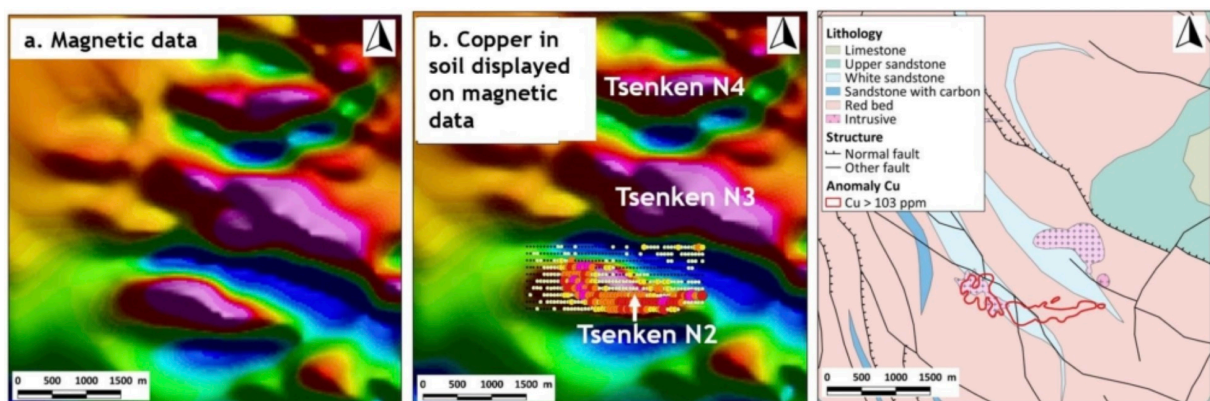
Aurania Resources geophysikalische Untersuchungen deuten auf hohes Kupferpotenzial hin



Nach anhaltend guten Nachrichten, wie zuletzt der Fund einer Straße, die den Goldabbau in der Kolonialzeit bestätigt, deuten neueste Untersuchungen auf ein massives Kupferpotenzial auf Aurania Resources (ISIN: BMG069741020 / TSX-V: ARU) ‚Lost Cities - Cutucu‘-Projekt hin. So sei direkt über dem geophysikalischen Merkmal ‚Tsenken N2‘, dass bei der luftgestützten magnetischen Untersuchung über dem unternehmenseigenen Projekt ‚Lost Cities - Cutucu‘ im Südosten Ecuadors entdeckt wurde, bei einer Bodenprobenahme eine starke Anreicherung von Kupfer identifiziert worden.

Die Bodenuntersuchung hat eine Kupferanreicherung auf einer Fläche von 2.000 m Länge und 300 m Breite identifiziert.

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania - <https://www.commodity-tv.com/play/aurania-resources-drill-targets-at-yawi-outlined/> -, erklärte diesen weiteren signifikanten Fund wie folgt: **„Die Überlagerung einer starken Kupferanreicherung im Boden über dem magnetischen Merkmal ‚Tsenken N2‘ sowie die Veränderung in sporadischen Aufschlüssen deutet darauf hin, dass es sich um ein Porphyr-Kupferziel handelt. Diese Erkenntnis ist ein großer Fortschritt für unser Unternehmen, denn viele Dutzende ähnlicher Ziele, die zunächst auch als zweitrangig interpretiert wurden, sind nun in den geophysikalischen Daten aus unserem Grundstück ersichtlich. Diese Ergebnisse bestärken uns in der Überzeugung, dass unser Projekt nicht nur ein großes Potenzial für Gold hat, sondern auch eine bedeutende Kupferregion werden kann.“**



Quelle: Aurania Resources: (‚Tsenken N2‘) a: Reduzierung auf die Polverarbeitung von aeromagnetischen Daten im Bereich ‚Tsenken Nord‘. Violette und rote Farben stellen stark magnetische Gesteine dar, während Blau und Grün Gesteine mit geringem Magnetismus darstellen. b: Kupferwerte im Boden auf den magnetischen ‚RTP‘-Daten und c: Kupfer im Boden über der Geologie.

Aufgrund der Brisanz dieser neuen Entdeckungen werden nun zügig von den Zielen ‚N1‘, ‚N3‘ und ‚N4‘ Bodenproben entnommen, und zwar nach dem gleichen Schema wie sie bei ‚Tsenken N2‘ durchgeführt wurden. Danach sollen direkt Gesteinssplitterproben und die Vorbereitung von Erkundungsbohrungen folgen. Der Umfang und der Zeitpunkt der Bohrungen hängen allerdings davon ab, wie viele der zukünftigen geophysikalischen Ziele eine ähnliche Kupferanreicherung aufweisen. Sollte sich herauskristallisieren, dass ein ‚Cluster‘ an Zielen vorliegen könnte, werde das Programm natürlich unverzüglich ausgeweitet.

Auch die Bohrungen auf dem Projektteil ‚Yawi‘ laufen unvermindert weiter. So wurde nach der Fertigstellung des zweiten Lochs auf ‚Yawi A‘ das Bohrergerät zum Ziel ‚Yawi B‘ verlegt, wo nun das unter einer ausgedehnten Sinterfläche nach Süden geneigte Bohrloch YW-003 gebohrt wird. Die derzeitige Bohrtiefe liegt bei rund 65 m. Zum Vergleich: die beiden Bohrungen auf dem ‚Yawi A‘ wurden 533 m bzw. 559 m tief gebohrt.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann

trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.